

Germany-Aalen: Patient-administration system

OJ S 25/2023 03/02/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kliniken Ostalb gKAöR

Postal address: Im Kälblesrain 1

Town: Aalen

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Postal code: 73430

Country: Germany

Contact person: AGKAMED GmbH

E-mail: vergabe@agkamed.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.agkamed.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

INVP-072-2022 - Pflegedokumentation - Kliniken Ostalb

II.1.2. Main CPV code

48814200 Patient-administration system

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Kliniken Ostalb gKAöR (KOA) planen die Erweiterung der bereits im Einsatz befindlichen KIS - Lösung Medico um weitere Funktionen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 100,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

85100000 Health services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Main site or place of performance: Kliniken Ostalb gKAöR, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen

II.2.4. Description of the procurement

Die Kliniken Ostalb gKAöR (KOA) planen die Erweiterung der bereits im Einsatz befindlichen KIS - Lösung Medico um weitere Funktionen.

Zur Erfassung der Pflege- und Behandlungsdokumentation haben die KOA bereits ein umfassendes KIS etabliert, welches eine hohe Digitalisierung ermöglicht. Dennoch sind derzeit in der Pflege- und Behandlungsdokumentation nicht alle Funktionen abgebildet bzw. entsprechen nicht den modernen Anforderungen einer erweiterten Planung, Dokumentation und/oder Steuerung des Pflege- und Behandlungsprozesses.

Folgende Ziele sollen erreicht werden:

Ziel der Beschaffung ist es, die Verfügbarkeit der im Behandlungsverlauf entstehenden und dokumentierten Daten zu verbessern und Medienbrüche zu überwinden. Gleichzeitig soll der zeitliche Aufwand für die Erstellung verringert und die Patientensicherheit erhöht werden.

- Kosteneinsparung
- Prozessoptimierung
- Erhöhung der Patientensicherheit
- Mitarbeiterentlastung
- Erfüllung der KHZG-MUSS Kriterien

CGM-Module:

- MEDICO Portal Fieberkurve
- MEDICO Portal Fieberkurve Erweiterung
- MEDICO Portal Pflegeprozess-Management
- MEDICO Autom. Doku LEP Pflegemaß
- MEDICO PPR-Abl. LEP 3.3 Maßn.doku
- MEDICO Pflegeprozess Integration LEP
- MEDICO Pflegeprozess Integration epaKIDS
- MEDICO Pflegeprozess Integration epaAC
- MEDICO Aut. Import Bildergalerie
- MEDICO AAS-Schreib. Act. Pflegemaßnahmen
- MEDICO Palliat. Komplexbehandlung
- MEDICO Klinische Prozessbegleitung
- MEDICO Touch Basis
- MEDICO Touch Werteerfassung
- MEDICO Touch Verlaufsdokumentation
- MEDICO Touch Wundfotografie
- MEDICO Touch Visite & Anordnungen
- MEDICO Touch Pflegemaßnahmen

LEP AG-Module:

- LE P Nursing 3
- LE P-Assessment epaKIDS 2
- LE P-Assessment epaPSYC 2

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - absence of competition for technical reasons

Explanation:

Gemäß § 14 Abs. 4 Pkt. 2 lit. b) VgV kann der öffentliche Auftraggeber Aufträge im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb vergeben, wenn der Auftrag nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht werden kann, weil aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist.

Die Frage, ob ein Auftrag aus technischen Gründen nur von einem bestimmten Unternehmen ausgeführt werden kann, hängt entscheidend von der Festlegung des Auftragsgegenstandes und der Bestimmung seiner technischen Spezifikationen ab.

Im vorliegenden Fall wurde nachgewiesen, dass der Beschaffungsbedarf des Klinikums nur durch das Produkt Medico gedeckt werden kann. Das System wird auf dem europäischen Markt nur von oben genannter Firma angeboten. Kein anderer Anbieter auf dem Markt ist objektiv in der Lage, die benötigte Systemlösung herzustellen bzw. nachzubauen. Die CGM ist daher als einziges Unternehmen in der Lage, den Auftrag zu erfüllen.

Auch wenn keine weiteren Anbieter diese Forderungen erfüllen können, so liegt dennoch keine Bevorzugung einzelner Anbieter vor. Denn es ist nicht die Aufgabe der Vergabestelle, ggf. bestehende Wettbewerbsvorteile oder –Nachteile potentieller Bieter durch die Gestaltung der Vergabeunterlagen „auszugleichen“.

Es ist letztlich Sache der Unternehmen, auf welche technischen Verfahren sie sich am Markt spezialisieren. Dies kann in Vergabeverfahren grundsätzlich nicht dazu führen, dass ihnen eine wirtschaftliche Ausnutzung eines möglicherweise bestehenden Marktvorteils zum Nachteil ausgelegt wird und ihre Teilnahmekancen am vergaberechtlichen Wettbewerb beschnitten werden. Dies liefe dem Wettbewerbsprinzip des § 97 Abs. 1 GWB gerade zuwider. Fazit: Die produktspezifische Beschaffung der Module von CGM Medico im Verhandlungsverfahren gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 lit. b) VgV verstößt nicht gegen § 97 Abs. 2 GWB und ist daher vergaberechtlich zulässig, da objektiv und nachweisbar kein anderer Anbieter als CGM den Beschaffungsbedarf decken kann.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

INVP-072-2022 - Pflegedokumentation - Kliniken Ostalb

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/12/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: CompuGroup Medical Deutschland AG

Postal address: Maria Trost 21

Town: Koblenz

NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 56070

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: LEP AG

Postal address: Rosenbergstrasse 32

Town: St. Gallen

NUTS code: CH055 St. Gallen

Postal code: 9000

Country: Switzerland

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 100,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegen über dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/01/2023